

## Kinder mit Asthma, Neurodermitis oder Adipositas - Herausforderungen in der KiTa gemeinsam meistern!

**Termin:** 15.09.2021  
**Zeit:** 14:00 – 17:30  
**Ort:** LVGF SH, Seekoppelweg 5a, 24113 Kiel oder digital: Beides ist für Sie möglich!

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie in Präsenz dabei sein oder digital teilnehmen möchten. Sie können dieses bei Anmeldung über das Anmeldeformular auf der Homepage einfach im Feld „Nachrichten“ vermerken.

**Referent\*in:** **Uwe Tiedjen** (Diplom-Pädagoge, Adipositas-Trainer, -Supervisor und Neurodermitis-Trainer; paedBe - Pädagogische Beratung)  
**Elke Stachelscheid** (Erzieherin, Systemische Therapeutin, Pädagogin für Gesundheitsschulungen, Neurodermitis,- Asthma,- und Adipositastrainerin und -Supervisorin; Fachklinik Sylt für Kinder und Jugendliche)

**Kosten:** kostenfrei

Bei Kindern, die unter einer chronischen Erkrankung leiden, ist das alltägliche Leben durch krankheitsbezogene Beschwerden oft erheblich belastet. Die Chancen für ein gesundes Aufwachsen können beeinträchtigt sein, wenn Asthma, Neurodermitis oder Adipositas schon in frühen Lebensjahren auftreten und lange Zeit bestehen bleiben. Im Lebensalltag der betroffenen Kinder zeigen sich mitunter Einschränkungen hinsichtlich Aktivität und Teilhabe, die für die gesamte Familie eine Herausforderung bedeuten und auch in anderen sozialen Kontexten wie KiTa und Schule nicht ohne Bedeutung sind.

### Inhalte:

- Kurzer Überblick zu chronischen Erkrankungen, gesundheitlichen Beeinträchtigungen und möglichen Auswirkungen auf Teilhabe und Aktivität in KiTa
- Einblick in die Besonderheiten der Krankheitsbilder Asthma, Neurodermitis und Adipositas und deren Bedeutung für den Lebensalltag des Kindes

- Darstellung der Herausforderungen für Familien mit krankheitsbezogenen Belastungen, Aufdeckung von Bewältigungschancen innerhalb der Familie
- Informationen zu weiterführenden Unterstützungsangeboten und Möglichkeiten der Sicherung eines kontinuierlichen Behandlungsplans („Reha als Chance“)
- Anregungen für die Gestaltung der Erziehungspartnerschaft im Hinblick auf die Erkrankung, Kommunikation von krankheitsbezogenen Themen in KiTa und Schule
- Umgang mit Verantwortung im Krankheitsmanagement und Wahrung von Grenzen, Aufdeckung von Ängsten
- Vermittlung von praktischen Tipps für die Alltagsroutine, aber auch für besondere Situationen im KiTa- Alltag und darüber hinaus.

Ziel ist es, Handlungssicherheit und Kompetenz im Umgang mit ausgewählten chronischen Erkrankungen zu erwerben und Wege zu diskutieren, wie eine Begleitung der Familien mit diesen chronischen Erkrankungen leistbar ist.

Das Projekt „Wissen, was weiterbringt“ wird von der Deutschen Rentenversicherung Nord gefördert.

Weitere Informationen:

<https://lvgfsh.de/wissen-was-weiterbringt/>

